

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/038(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 15.11.2007	Jugendamt, Beratungsraum Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
- 2 aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2007
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom
StadtJugendRing
- 3.2 Beschlusskontrolle
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Grundsatzbeschluss - Trilinguale Tageseinrichtung für Kinder DS0384/07
- 4.1.1 Änderungsantrag - Trilinguale Tageseinrichtung für Kinder DS0384/07/1
- 4.2 Haushaltsplan 2008 DS0419/07
- 4.2.1 Änderungsantrag zum Haushaltsplan DS0419/07/1
- 4.2.2 Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes - A0162/07
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 6 Informationen
- 6.1 Wildwasser e.V. - Vorstellung themenspezifischer Probleme und
Fragen sowie Erfahrungen seine Arbeit
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden,
- die Sitzung ist mit **9** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;
- als Tischmaterial liegt Antrag A0162/07 Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor;

Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- es liegen keine Veränderungen vor;
- die **Tagesordnung** wird **einstimmig** angenommen;
- Frau Wübbenhorst begrüßt Frau Dr. Lyudmyla Grey, neues beratendes Mitglied – Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen und Frau Freya Gergs, neues stellvertretendes Mitglied für Herrn Schwenke

2. aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2007

- es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 25.10.2007 wird mit dem **Abstimmergebnis 8/0/1** angenommen;

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen, Bericht vom Stadtjugendring

- Frau Wübbenhorst berichtet über die Stadtratssitzung vom 08.11.2007;
- Frau Kanter informiert aus dem Stadtjugendring;
- der Stadtjugendring arbeitet derzeit an einer Umstrukturierung der Geschäftsstelle;
- Frau Ponitka berichtet vom FuG-Ausschuss;

- Frau Wübbenhorst berichtet vom UA-Sitzung vom 30.10.07 (Niederschrift liegt allen Mitgliedern vor) und von der Sitzung am 12.11.2007 → Änderungsanträge zum HH und zur DS Trilinguale Kita werden im TOP 4 behandelt, Sachstand zum Stadtjugendring;
- Herr Dr. Klaus informiert über das von Frau Kanter bereits angekündigte Vorhaben zur stärkeren Profilierung der Geschäftsstelle in Richtung sozialarbeiterischer Tätigkeiten, um eine Förderung für 2008 zu sichern;
 - o der Stadtjugendring hat ein Konzept „Servicestelle für Fachkräfte der Jugendarbeit“ in der Verwaltung eingereicht, welches jedoch bezüglich der sozialpädagogischen Inhalte noch detaillierter dargestellt werden muss;
 - o der Träger signalisierte, dass neue sozialpädagogische Inhalte, u. a. der Aufbau eines Jugendinformationszentrums angedacht sind und überarbeitet ein neues Konzept;
 - o die Verwaltung schätzt dieses Angebot im Sinne eines Informationsdienstes für MD als bedarfsgerecht ein → Verwaltung erarbeitet auf der Basis des überarbeiteten neuen Konzeptes einen entsprechenden Drucksachenentwurf → die Verwaltung schlägt vor, die Förderung des Stadtjugendringes bis zum 31.03.08 fortzuführen.
- nächste Sitzung ist am 03.12.2007 um 9:30 Uhr im Jugendamt

3.2. Beschlusskontrolle

- es liegen keine offenen Beschlüsse vor,

4. Beschlussvorlagen

4.1. Grundsatzbeschluss - Trilinguale Tageseinrichtung für Kinder DS0384/07

- Herr Dr. Gottschalk bringt die vorliegende Drucksache ein;
 - o Er führt zu den Magdeburger Rahmenbedingungen für eine Standortverlagerung der trilingualen Kita ein (überhängige Raumkapazitäten, Belegungsreserven, Haushaltssituation) und erläutert kurz die Grundrichtung der sechs Varianten, die im Unterausschuss Jugendhilfeplanung vorgestellt wurden.
 - o Insbesondere erläutert er die Problemstellungen, die sich bei einer Landesfinanzierung für die Prioritätensetzung der durch den Magdeburger Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste zur Sanierung von Magdeburger Kindertageseinrichtungen ergeben würden. In diesem Zusammenhang verweist er auch in bezug auf den Änderungsantrag des Unterausschusses Jugendhilfeplanung bei einer noch nicht einschätzbaren Landesförderung auf den ausstehenden kommunalen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen Gebäudes, bei einer derzeit von der Kommune nicht einschätzbaren Bereitstellung von Landesmitteln.

- Er stellt auf Nachfragen dar, dass über den ursprünglichen Beschlussvorschlag hinausgehende Lösungsansätze sich ausschließlich aus der Belegungssteuerung des Trägers in eigenen räumlichen Kapazitäten ergeben. An Überlegungen zur entsprechenden Umsetzung arbeitet der Träger seit dem 29.10.2007.
- der Änderungsantrag zur Drucksache liegt allen Mitgliedern ebenfalls vor;
- die Drucksache wurde mehrmals im UA beraten → ausführliche Niederschriften liegen vor;
- der UA hat den vorliegenden Änderungsantrag formuliert und empfohlen;
- Frau Bröcker informiert über das heutige Telefonat mit Herrn Roth, Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis, in dem der Träger einen neuen Vorschlag zur Standortverlagerung der trilingualen Tageseinrichtung vom Standort Gneisenauring 36 nennt;
 - der Träger will überprüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Kita im Schulgebäude der Peter-Paul-Straße unter zu bringen;
- der Juhi hat nichts gegen diesen Vorschlag einzuwenden;
- der vorliegende Änderungsantrag muss geringfügig geändert werden, da es sich in dem Schulgebäude nicht um Kitakapazitäten und um einen Kita-Standorte des Trägers handelt, sondern um Raumkapazitäten und um den betriebenen Standort der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis;
- Frau Wübbenhorst stellt erst den Änderungsantrag zur Drucksache und nachfolgend die DS0384/07 in der veränderten Form zur Abstimmung:

1. Abstimmung Änderungsantrag DS0384/07/1

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des Trägers „Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg“ mit Datum vom 23.03.2006 zur Errichtung eines Ersatzneubaus aus städtischen Mitteln und zur Kapazitätserhöhung auf 80 Plätze ist abzulehnen.
2. Dem Träger wird bezüglich des Antrages vom 23.03.2006 zur perspektivischen Sicherung der trilingualen Tageseinrichtung der durch den Träger betriebene Standort Oststr. 1, alternativ die Nutzung eigener vorhandener Raumkapazitäten benannt.
3. Die Standortverlagerung der trilingualen Tageseinrichtung vom Standort Gneisenauring 36 an den Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeitig durch den Träger eigene betriebene Standorte ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Die Betriebserlaubnis am Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeitig durch den Träger eigene betriebene Standorte sind auf die räumlichen Bedingungen hin anzupassen.

Beschlusnummer Juhi 254-038(IV)07
Abstimmergebnis 6/0/3

2. Abstimmung der Drucksache DS0384/07 in veränderter Form

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des Trägers „Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg“ mit Datum vom 23.03.2006 zur Errichtung eines Ersatzneubaus aus städtischen Mitteln und zur Kapazitätserhöhung auf 80 Plätze ist abzulehnen.
2. Dem Träger wird bezüglich des Antrages vom 23.03.2006 zur perspektivischen Sicherung der trilingualen Tageseinrichtung der durch den Träger betriebene Standort Oststr. 1, alternativ die Nutzung eigener vorhandener Raumkapazitäten benannt.
3. Die Standortverlagerung der trilingualen Tageseinrichtung vom Standort Gneisenauring 36 an den Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeit durch den Träger eigene betriebene Standorte ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Die Betriebserlaubnis am Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeit durch den Träger eigene betriebene Standorte sind auf die räumlichen Bedingungen hin anzupassen.

**Beschlusnummer Juhi 255-038(IV)07
Abstimmergebnis 6/0/3**

4.2.	Haushaltsplan 2008	DS0419/07
4.2.1.	Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2008	DS0419/07/1
4.2.2	Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes	A0162/07

- die Drucksache liegt den Mitgliedern bereits seit der letzten Juhi-Sitzung vor;
- den Juhi-Mitgliedern liegt der Änderungsantrag, zur Aufnahme von dringenden baulichen Maßnahmen in Jugendhilfeeinrichtungen in die gedeckte Liste, vor;
- der UA hat bereits in seiner Sitzung am 30.10.2007 empfohlen, den Antrag an den FG-Ausschuss, Stadtrat zur Haushaltsberatung zu übergeben;
- Herr Dr. Gottschalk weist darauf hin, dass der Änderungsantrag vorbehaltlich der jugendhilfeplanerischen Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses zur langfristigen Standortsicherheit von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Rahmen der Infrastrukturplanung zur Jugendarbeit zu sehen ist;
- Frau Wübbenhorst stellt den Änderungsantrag **DS0419/97/1** zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt folgenden Antrag an den Stadtrat als Änderungsantrag zur DS 0419/07 – Haushaltsplan 2008 – zu stellen:

Die nachfolgend aufgeführten Haushaltsanmeldungen für dringende bauliche Maßnahmen in Jugendhilfeeinrichtungen sind in die gedeckte Liste mit aufzunehmen

und auch mittelfristig weiter zu untersetzen. Die Maßnahmen werden bereits seit drei Jahren aufgrund erheblicher baulicher Mängel und bestehender bauordnungs- rechtlicher Auflagen für die Aufnahme in den Haushaltsplan angemeldet und wurden bisher immer auf die ungedeckte Liste gesetzt.

Eine weitere Verschiebung der Maßnahmen kann eine Schließung der betroffenen Einrichtungen verursachen.

Ungedeckte Investitionsprioritätenliste

lfd. Nr.	Dez./HH-Stelle/UA/VKZ	Einrichtung	Summe 2008
4	2.46803-91	Werkstatt/Bauinvestition Sanitärräume	77.100 Euro
8	2.46031-27	KJFE Mittelstraße/Planungsmittel	80.000 Euro
9	2.46031-29	KJFE „Thomas Müntzer“/Dachsanierung	25.800 Euro
10	2.46031-31	KJFE Quittenweg/Sanierung Sanitäranlagen	113.500 Euro
11	2.46031-32	KJFE Brunnenhof/Brandschutz./-Fensters.	490.600 Euro
13	2.46031-34	KJFE Rennebogen/Dacherneuerung	10.300 Euro

Beschlusnummer JuhI 256-038(IV)07 Abstimmergebnis 9/0/0

- der Antrag A0162/07 zur Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes lag dem UA bereits am 12.11.2007 vor;
- der UA hat den Antrag in den JuhI verwiesen;
- Herr Vetter meldet seine Befangenheit an;

- Herr Herbst, Einbringer des Antrages, der Fraktion B90/Die Grünen, stellt den Antrag vor und begründet ausführlich die Wichtigkeit des vorliegenden Antrages wie folgt:
 - o Magdeburg hat den „Lokalen Aktionsplan“ genehmigt bekommen.
 - o Im Rahmen des seit dem 01. Januar 2007 gestarteten Programms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten die geförderten Städte für die Erstellung und jährliche Fortschreibung des Lokalen Aktionsplanes Fördermittel in Höhe von maximal 100.000,- Euro.
 - o Mit diesen Mitteln können konkrete Einzelobjekte zur Umsetzung des Lokalen Aktionsplans finanziert werden.
 - o Die Vielzahl der in diesem Jahr dazu eingegangenen Förderungsanträge führte dazu, dass einige Einzelprojekte gar nicht gefördert werden konnten und bei den zur Förderung ausgewählten Projekten durchweg Kürzungen vorgenommen wurden.
 - o Die Tendenz macht deutlich, dass die jährliche Fördersumme des Bundes allein nicht ausreicht, um auch künftig eine Vielzahl der Einzelprojekte finanziell zu fördern. Doch gerade dies ist Voraussetzung dafür, gerade bei jungen Menschen die demokratische Kultur und das zivile Engagement zu stärken sowie Weltoffenheit und Toleranz zu fördern.

- Herr Dr. Klaus verteilt zwei Übersichten:
 - o Bewilligte Projekte zum LAP durch den Begleitausschuss – Stand 15.11.2007
 - o Nicht durch den Begleitausschuss bewilligte Projekte des LAP
- Herr Meinecke fragt, da bereits über die Projekte zum LAP, auch über die Höhe der Förderung, entschieden wurde, wo die 50 TEUR konkret eingesetzt werden sollen;
 - o er weist darauf hin, dass auch für das Fan-Projekt finanzielle Mittel nötig sind;
- Herr Dr. Klaus informiert über die Abstimmung mit Herrn Weber im Ämternetzwerk, der ausdrücklich darauf hinweist, dass die zusätzlichen Gelder nicht für die Finanzierung der bereits bewilligten oder nichtbewilligten Projekte sind, sondern als zusätzliche Mittel für einen erweiterten Personenkreis, der außerhalb der Zielgruppe vom LAP liegt, für einen Personenkreis zwischen 27 Jahren und älter
 - o zu den bewilligten Projekten erläutert Herr Dr. Klaus, dass durch die vorgenommenen Kürzungen im Wesentlichen keine inhaltliche Aspekte berührt wurden, sondern nur realisierbare Kürzungen vorgenommen wurden;
- Herr Müller bekräftigt einerseits die Wichtigkeit der vorliegenden Thematik erinnert aber an die Haushaltssituation;
 - o er empfiehlt, abzuwarten, wie die Stadt 2008 mit den vorhandenen Geldern klar kommt;
 - o als Deckungsquelle verweist er auf die Information I0218/07;
- in einer weiteren umfangreiche Diskussion zum Lokalen Aktionsplan, zur Notwendigkeit der Aufstockung sowie zu nicht vorhandenen Deckungsquellen äußern sich die Juhi-Mitglieder unterschiedlich;
 - o es gibt keine Übereinstimmung der Mitglieder zur Problematik;
 - o der FG-Ausschuss bzw. Stadtrat werden dennoch über den Antrag entscheiden;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag **A0162/07** - Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2008 jährlich 50.000,- Euro für die Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes einzustellen.

Diese jährliche Aufstockung erfolgt zunächst solange, wie das dazu seit 2007 neu aufgelegte Programm der Bundesregierung.

Beschlusnummer Juhi 257-038(IV)07
Abstimmergebnis 4/3/1

- der Juhi verabschiedet die Drucksache zur Haushaltssatzung 2008 heute mit den entsprechenden Änderungsanträgen
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0419/07 im Zusammenhang mit den zwei Änderungsanträgen zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Haushaltssatzung 2008 mit dem Haushaltsplan 2008 und den Anlagen,
2. den Finanzplan 2007 – 2011,
3. den Budgetvorschlag des Verwaltungshaushaltes,
4. den Budgetvorschlag des Vermögenshaushaltes,
5. die Investitionsprioritätenliste 2008 – 2011,
6. den Stellenplan 2008.

Beschlusnummer Juhi 258-038(IV)07
Abstimmergebnis 7/0/2

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine weiteren Anträge aus dem Unterausschuss vor;

6. Informationen

6.1. Wildwasser e.V. – Vorstellung themenspezifischer Probleme und Fragen sowie Erfahrungen seine Arbeit

- Frau Hörold, Vorstandsmitglied des Vereins bedankt sich beim Juhi für die Möglichkeit der heutigen Vorstellung des Trägers und übergibt Frau Dr. Wittmann das Wort;
- Frau Dr. Wittmann, stellt die Arbeit des Vereins und der Beratungsstelle vor;
- sie verteilt 2 Flyer

Informationsblatt	-	BERATUNGSSTELLE -Wildwasser Magdeburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
Informationsblatt für Mädchen	-	BERATUNGSSTELLE -Wildwasser Magdeburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
- auf Anfrage von Herr Müller, beantwortet Frau Wittmann, dass ein ansteigender Beratungsbedarf besteht;
- der Träger bedarf viel Kraft und Zeit, um Eigenmittel zu erwirtschaften;
- Sponsoren werden kaum gefunden;

7. Verschiedenes

- Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass im Fachkräfteprogramm 2008 45 TEUR mehr zur Verfügung stehen;
- Frau Wübbenhorst informiert, dass am 07.12.2007 die nächste Sitzung LAP tagt, eigentlich sie oder Herr Schwenke eingeladen sind, aber beide nicht am Termin teilnehmen können;
 - o sie fragt, ob ein anderes Juhi-Mitglied daran teilnehmen kann;
 - o da keines, von den heute anwesenden Mitgliedern zeitlich kann, wird per Mail die Anfrage an alle Mitglieder erneut gestellt;
- Herr Dr. Gottschalk erinnert noch einmal an den Workshop am 13.12.2007 von 09:00 bis 15:00 Uhr in der KJFE Weizengrund – Einladung wird noch ausgereicht;
- Frau Urmoneit informiert, dass Vertreter des Stadtälternbeirates an der Problemlösung in der Kita G.-Hauptmann-Str. beteiligt waren;
- Frau Kiuntke benachrichtigt, dass ab der Dezembersitzung alle Stadträte die Juhi-Unterlagen per Mail bekommen;
- Frau Ponitka verteilt (Anmeldeformular) und informiert über die internationale Fachtagung Menschenrechtsschutz für Frauen – Internationale Standards und regionale Ansätze – am 10. und 11. Dezember 2007 im Ministerium für Gesundheit und Soziales des LSA;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*